



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .            126/11/GR

Federführendes Amt	Kultur- und Sportamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	21.07.2011	öffentlich

### Badisches Markgrafenfest im Herzen Württembergs 2012

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Backnang veranstaltet im 60. Jubiläumsjahr des Landes Baden-Württemberg am 28. und 29. Juli 2012 das „Badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs 2012“.
2. Die Veranstaltung wird mit einem städtischen Barzuschuss in Höhe von bis zu 20.000 EUR gefördert.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:****Veranstaltungskonzeption**

Die Verwaltung beabsichtigt, das Badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs nach der Auftaktveranstaltung im Jahr 2007 und der Wiederholungsveranstaltung im Jahr 2009 im Jahr 2012 ein drittes Mal durchzuführen. Aus finanziellen Gründen wurde auf eine Durchführung im Jahr 2011 verzichtet und diese auf das Jahr 2012 verschoben. Die Veranstaltung soll nunmehr am Samstag, 28. Juli 2012 und am Sonntag, 29. Juli 2012, jeweils ganztätig stattfinden. Das erste Wochenende in den Schulsummerferien wird unter verschiedenen Aspekten für besonders geeignet erachtet. Veranstaltungsort sollen der Stiftshof, der Freithof und der Markgrafenhof sein.

Die Veranstaltung war angesichts der hochmittelalterlichen Backnanger Geschichte der Markgrafen von Baden vor allem als Mittelalterfest geprägt. Aufgrund der immer weiter wachsenden Zahl von Mittelaltermärkten und anderen Mittelalterveranstaltungen soll der Veranstaltungsschwerpunkt nicht mehr im Bereich Mittelalter liegen, sondern vielmehr das Thema „Baden und Württemberg“ unter den verschiedensten Facetten beleuchtet werden. Es ist dennoch geplant, auf dem Freithof einen Mittelalterbereich zu schaffen, mit mittelalterlichen Marktständen und mittelalterlichen Darbietungen. Die Führung in die Krypta der Markgrafen von Baden soll genauso aufrechterhalten bleiben wie der Auftritt des Markgrafenpaares. Auch die Eröffnungsfeier soll in der bisherigen Form beibehalten werden.

Neue Themen sind: Mundart-Comedy aus beiden Landesteilen, mit prominenten Comedians und Künstlern und mit Nachwuchsdarstellern. Die Auftritte sollen auf zwei Bühnen stattfinden, auf einer größeren im Stiftshof sowie auf einer kleineren auf dem Freithof oder auf dem Markgrafenhof. Mögliche Künstler: *Christoph Sonntag, Bülent Ceylan, Herr Hämmerle, die Albträumer, Backblech, Wolfgang Miessmer, Volksdampf, Amalie von Stubenrauch, die Gälfliaßler, die Stäffelesgeiger, Alfred Heizmann, die Kueh vom See, Uli Führe und Martin Schley, die Wälderbure, de Hämme, Duo Fracksausen, Hindersche Vier, Speck und Freibier, Schoofseggel, Ernst und Heinrich, Dui do ond de Sell, i-Dipfele, Sabine Esslinger, Kienzle und die Frotzler u.v.a.* Daneben sind Lesungen, Schauspiele, Figurentheater, sowie musikalische Darbietungen mit landesspezifischer Ausrichtung geplant.

Anlässlich des Landesjubiläums sollen sich überdies verschiedene Persönlichkeiten möglichst aus allen Epochen der Landesgeschichte präsentieren, so etwa Kaspar Hauser, Friedrich Hecker, König Wilhelm II mit seinen zwei Spitzern, König Friedrich, Amalie von Stubenrauch, Graf Zeppelin, Gottlieb Daimler, Carl Benz. Mit diesen historischen Figuren soll die baden-württembergische Geschichte illustriert werden. Auch verschiedene historische Backnanger Persönlichkeiten sollen auftreten. Dies könnten neben dem Markgrafenpaar etwa Eduard Breuninger, Carl Kaelble, Eugen Adolff auch einfache Gerbereiarbeiter sein. Damit wird Backnangs Rolle in der baden-württembergischen Landesgeschichte dargestellt.

Als Kooperationspartner für eine inhaltliche Neukonzeption konnte der Eventmanager, Kleinkünstler, Buchautor und Brauchtumskundler Wulf Wager gewonnen werden.

Das kulinarische Angebot soll noch stärker badisch und württembergisch ausgerichtet werden. Die regionalen Köstlichkeiten, Weine und Biere werden von Kostüm- und Trachtenträgern angeboten.

Es ist geplant, einen Eintrittspreis für Erwachsene in Höhe von 2 EUR zu verlangen. Für die großen Abendveranstaltungen müssen die Gäste einen zusätzlichen Eintrittspreis bezahlen.

**„Das Badische Markgrafenfest im Herzen Württembergs 2012“ soll ein farbenfreudiges und familienfreundliches Baden-Württemberg-Festival werden – mit Kleinkunst, Comedy, Kulinarik, Brauchtum und Mittelalter.**

#### **Eckdaten zur Veranstaltungsfinanzierung**

<b>Geplante Einnahmen</b>	<b>EUR</b>	<b>gesamt EUR</b>
Sponsoringleistungen	10.000,-	
Förderung Land Baden-Württemberg	10.000,-	
Erlöse aus Kartenverkauf und Standvermietung	24.000,-	44.000,-
<b>Geplante Ausgaben</b>		
Konzeption, Organisation, Honorare	38.000,-	
Veranstaltungstechnik	12.000,-	
Marketing und Werbung	14.000,-	
		64.000,-
<b>Städtischer Barzuschuss</b>		<b>20.000,-</b>

Über den Landeszuschuss liegt noch keine Entscheidung des Landes Baden-Württemberg vor.

Die Veranstaltung wird mit einem städtischen Barzuschuss in Höhe von bis zu 20.000 EUR gefördert. Hinzu kommen Leistungen des städtischen Baubetriebshofes sowie der Organisations- und Arbeitseinsatz verschiedener städtischer Ämter, insbesondere des Kultur- und Sportamtes.